

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 24. November 2016

Geschäftsnummer: 2016.POM.376

Kantonspolizei Bern (Kapo) und Staatsanwaltschaft des Kantons Bern; Beschaffung einer neuen Vorgangsbearbeitung (NeVo) für die Polizei und die Staatsanwaltschaft, Verpflichtungskredit 2017 bis 2019 , Ausgabenbewilligung, Objektkredit

1 Gegenstand

Verpflichtungskredit für die Beschaffung und Einführung einer neuen Vorgangsbearbeitung inkl. Projektkosten bei der Kantonspolizei Bern (Kapo) und der Staatsanwaltschaft des Kantons Bern.



2 Rechtsgrundlagen

- Art. 1, 2, 3 und Art. 4 Polizeigesetz vom 8. Juni 1997 (PolG; BSG 551.1)
- Art. 3 Abs. 1 Gesetz über die Kantonspolizei vom 20. Juni 1996 (KPG; BSG 552.1)
- Art. 1 und Art. 8 Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Polizei- und Militärdirektion (Organisationsverordnung POM, OrV POM; BSG 152.221.141)
- Art. 11, 45 Abs. 2, 46, 48 Abs. 1 Bst. a, 50 und Art. 52 Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620)
- Art. 29 Bst. a, 136, 139, 141, 148 und Art. 152 Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1)
- Art. 3 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Juni 2012 (ÖBG; BSG 731.2)
- Art. 4 und Art. 7 Abs. 3 lit. g der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 16. Oktober 2002 (ÖBV; BSG 731.21)
- Direktionsverordnung über Informationssicherheit und Datenschutz vom 3. Januar 2011 (ISDS DV, BSG 152.040.2)
- Art. 17a Datenschutzgesetz vom 19. Februar 1986 (KDSG, BSG 152.04)¹
- Art. 12, 15, 16 der Schweizerischen Strafprozessordnung (StPO, SR 312.0)
- Art. 42 der Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung (JStPO; SR 312.1)
- Art. 3, 9, 18 Abs. 1 Bst. k, 19, 90-92 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (GSOG; BSG 161.1)
- Art. 17 des Organisationsreglements der Staatsanwaltschaft (OrR StAw; BSG 162.711.1)

¹ Das KDSG gilt auch für die JUS (Art. 4 KDSG). Solange die JUS nicht selbständige Ausführungsbestimmungen erlassen hat, gilt die ISDS DV (wie auch die DSV) auf für sie.

3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Neue einmalige Ausgabe (Art. 46 und Art. 48 Abs. 1 Bst. a FLG)

4 Massgebende Kreditsumme

Einmalige Ausgaben 2017 bis 2019

Total Kosten (inkl. MWST)	CHF 13'500'000.00
./. bereits bewilligte Projektierungskosten (Kapo)	CHF -500'000.00
./. bereits bewilligte Projektierungskosten (Staatsanwaltschaft)	CHF -50'000.00
zu bewilligender Kredit (inkl. MWST)	CHF 12'950'000.00

Kreditanteil Kapo neu einmalige Ausgabe CHF 8'000'000.00

Kreditanteil Staatsanwaltschaft neu einmalige Ausgabe CHF 4'950'000.00

5 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Objektkredit; Verpflichtungskredit 2017 – 2019 (neu einmalig)

Produktgruppen:	06.02.9100 Polizei und 25148 Justizleitung
Konto:	309800 Informatikausbildung und -weiterbildung des Personals
Konto:	318810 Informatikdienstleistungen Dritte (Beratung und Honorare)
Konto:	506800 Anschaffung von Informatikmitteln

Der Kredit ist im Voranschlag 2017 und im Aufgaben- und Finanzplan 2018 – 2020 der Kantonspolizei Bern unter der Produktgruppe „06.02.9100 Polizei“, Kostenstelle 1400/Informatik, sowie bei der Stabsstelle für Ressourcen der Justiz unter der Produktgruppe "25148 Justizleitung", Kostenstelle 2100/Informatik, teilweise berücksichtigt.

6 Folgekosten

Die jährlich wiederkehrenden Folgekosten von ca. CHF 3'500'000.00 werden gemäss Art. 145 Abs. 3 FLV separat und zu einem späteren Zeitpunkt durch die Polizei- und Militärdirektion (POM) respektive die Staatsanwaltschaft beantragt.

7 Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt dem Vorbehalt einer fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 24. November 2016

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Reinhard*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Novembersession 2016 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 21. Dezember 2016

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur
Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 21. März 2017

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der
Staatskanzlei: 20. April 2017